

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Theater Oldenburg

Großherzogliches Theater <Oldenburg

Oldenburg, 1854

14.10.1917 - Ernst von Wildenbruch: Die Rabensteinerin.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6867



12

Sonntag, den 14. Oktober 1917.

Freiplätze haben keine Giltigkeit.

Die Rabensteinerin.

Schauspiel in 4 Akten von C. von Wildenbruch.

Leiter der Aufführung: Oberregisseur **Gustav Kirchner.**

Personen:

Hilpold Jeronimus, Ritter von Rabenstein	Max Schmad.
Berabe, seine Tochter	Charlotte Seyfarth.
Dietburg, Wittfrau von Agawang, seine Schwester	Anna Bödeker.
Bartolme Welsler, } Großkaufleute und Patrizier von Augsburg	Otto Melcher.
Antony Welsler, sein Bruder, }	August Heinrich.
Felicitas, aus dem Hause Grander, Bartolmes Frau	Betty Klinger.
Bartolme Welsler (der junge), Bartolmes und Felicitas Sohn	Ulrich Bettac.
Ursula, aus dem Hause Melber in Nürnberg, des jungen Bartolme Welsler Verlobte	Sofie Strehlow.
Georg von Freyberg, Stadtvogt von Augsburg	Ernst Babelow.
Baumkircher, } Patrizier von Nürnberg, Begleiter der Ursula Melber	Heinrich Desterfeld.
Sebold Geider, }	Edwin Jürgensen.
Alfra, eine alte Dienerin im Hause Welsler	Lisa Gerf.
Der Nunnenmacher, }	Walter Doerry.
Der Westphale, } Knechte des Ritters von Rabenstein	Holf Salberg.
Der Schwarze, }	Eduard Wend.
Der Frischhans, }	Felix Kroll.
Der Henker von Augsburg	Josef Bunzl.

Ein Welserscher Kriegsmann, ein Augsburgischer Stadtknecht, ein Kerkermeister, Welsersche Kriegsleute, Männer und Frauen von Augsburg.

Zeit: Sechzehntes Jahrhundert.

Ort: Erster und dritter Akt: Burg Waldstein zwischen Augsburg und Nürnberg. Zweiter und vierter Akt: Augsburg.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	3 M 60 S.	Mittelpfad II. Rang	2 M — S.
Proszeniumsloge I. Rang	3 " — "	Loge II. Rang	1 " 70 "
Logensitz I. Rang	3 " — "	Parterresitz	1 " 70 "
Parkett {	1. bis 7. Reihe	Amphitheater	— " 90 "
	8. bis 10. Reihe	Galerie	— " 50 "

Kassenöffnung 6 Uhr. Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach ³/₄ 10 Uhr.

Tagesverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Dienstag, den 16. Oktober 1917. Neuheit! Zum ersten Male: **Der Gatte des Fräuleins.** Lustspiel in 3 Akten von G. Drégely. Anfang 7¹/₂ Uhr.

Zeichnet Kriegsanleihe!

Militärpersonen, vom Feldwebel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Vorstellungen, für welche Duzendkarten Giltigkeit haben, die **Halbte** der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

Im II. Rang rechts ist am Mittwoch in der Vorstellung „Minna von Barnhelm“ ein Schirm irrtümlich mitgenommen worden, um Rückgabe daselbst wird ersucht.

Schulzische Hofbuchdruckerei. Oldenburg.